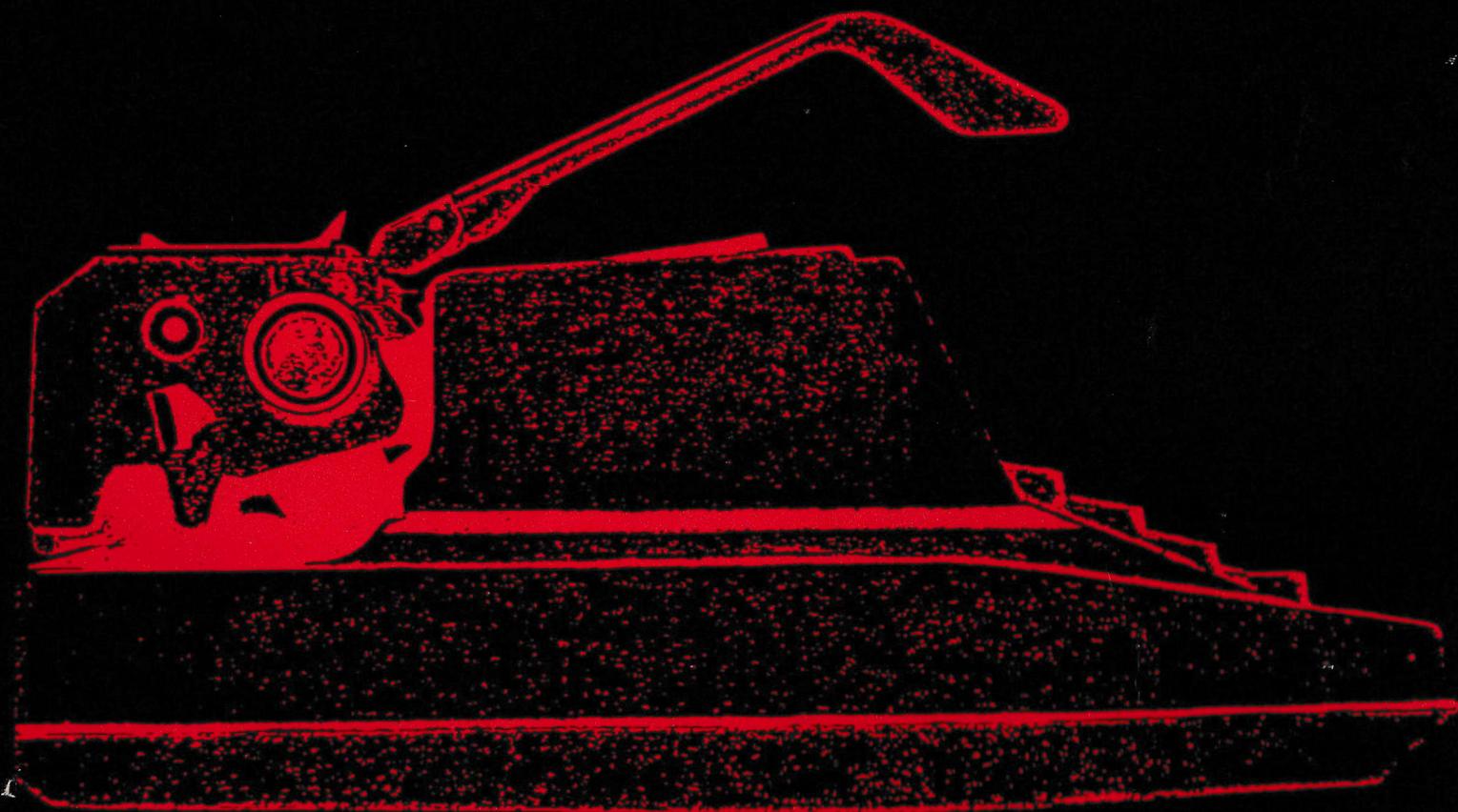


HERMES 3000 / MEDIA

GEBRAUCHSANWEISUNG



HERMES PRECISA INTERNATIONAL

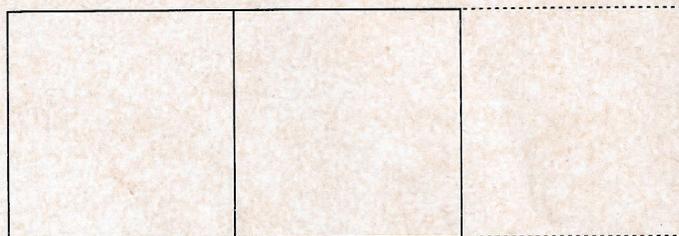
Einige Ratschläge

1. Wollen Sie mit Ihrer Maschine die besten Leistungen erreichen, so lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.
2. Brauchen Sie einen Rat, dann wenden Sie sich an den nächsten offiziellen HERMES-Vertreter.
3. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihre Maschine jeden Abend in ihr Köfferchen zu setzen.
4. Schieben Sie den Wagen beim Radieren so weit wie möglich nach rechts oder links, um zu verhindern, dass Gummiabfälle die Typenhebel verkleben.
5. Achten Sie darauf, dass die Typen Ihrer HERMES stets sauber sind, denn ein schöner Brief macht Freude.
6. Wir möchten Sie vor jedem Versuch warnen, die Maschine auseinanderzunehmen, denn ein solcher Eingriff würde die Garantieansprüche aufheben.

Nummer der Maschine

Jede Maschine trägt eine Nummer, die nahe der linken Farbbandspule — unter der Abdeckhaube (6) — eingraviert ist. Um Zeitverlust zu vermeiden, sollten Sie diese Nummer bei allfälligen Mitteilungen über Ihre Maschine dem offiziellen HERMES-Vertreter gegenüber erwähnen.

Bevor Sie diese Gebrauchsanweisung durchgehen, klappen Sie den gefalteten Teil der letzten Umschlagseite gemäss folgender Skizze auf:



N. B. — Die Ziffern im nachstehenden Text beziehen sich auf das Nummernverzeichnis der Vorrichtungen am Ende dieses Büchleins.

Um mit Ihrer Hermes 3000/Media die beste Leistung zu erzielen

Vorbereitung der Maschine

Öffnen des Kofferchens

Legen Sie die Maschine flach, mit dem Griff gegen Sie. Schieben Sie den gerillten Hebel nach rechts. Den Deckel als dann am Griff hochheben und ihn nach hinten gleiten lassen.

Schliessen des Kofferchens

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor; vergessen Sie aber nicht, vorher den Wagen genau in die Mitte zu schieben (siehe nächsten Abschnitt) und die Papierstütze (19) herunterzuklappen.

Wie den Wagen sperren und lösen

- a) Die Maschine ist noch gesperrt. Zum Auslösen drücken Sie auf den Hebel (33) und ziehen gleichzeitig den Wagen nach rechts bis der Hebel aus seiner Sperrvorrichtung tritt.
- b) Um den Wagen zu sperren, drücken Sie, ohne loszulassen, mit dem Zeigefinger auf den Sperrhebel (33). Bremsen Sie gleichzeitig mit Hilfe des Daumens, den Sie gegen die Fingerstütze (34) halten — bei der Media auf den Knopf (35) — den Wagen, den Sie in die Mitte der Maschine gleiten lassen, wo er sich automatisch feststellen wird.

Einspannen des Papiers

Die Papierstütze (19) aufklappen und das Blatt zwischen Walze und Papierpult (27) einführen. Die Walze mittels des rechten oder linken Walzenknopfes (35 oder 10) drehen und darauf achten, dass die durchsichtigen Kartenhalter (20 und 24) während des Einführens auf eine möglichst grosse Fläche des Papiers drücken, und dass die Gummiröllchen (17 und 29) der Papierandruckschiene (23) nicht zu weit auseinanderstehen, besonders wenn es sich um ein schmales Blatt oder eine Postkarte handelt. Diese Gummiröllchen können beliebig nach links oder rechts verschoben werden.

Anleitungen zum Schreiben

Geraderichten des Papiers

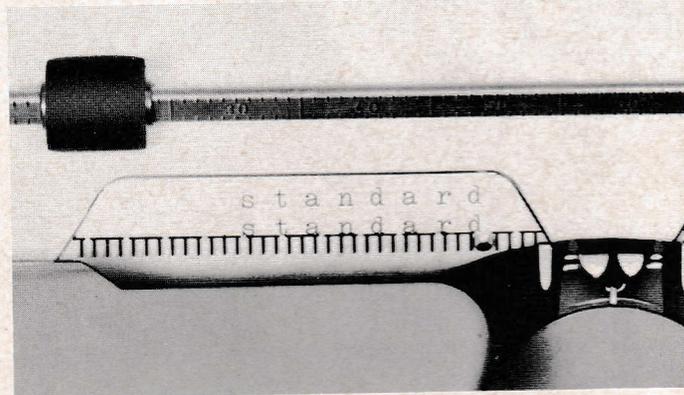
Ist das Papierblatt schräg eingeführt, so zieht man den Papierauslösehebel (30) nach vorn und richtet es gleichlaufend zur Papierandruckschiene (23). Den Hebel (30) wieder in seine Ausgangsstellung zurückbringen.

Papierstütze (19)

Sie verhindert, dass das Papier oder die Matrice mit der Rückseite der Maschine in Berührung kommt. Um sie in die richtige Stellung zu bringen, klappt man eine der Stützen, die an der hinteren Verschalung (28) liegen, auf.

Durchsichtige Kartenhalter (20 und 24)

Die Kartenhalter (20 und 24) ermöglichen, das Papierblatt vom obersten bis zum untersten Rand zu beschriften. Sie dienen auch als Zeilenrichter. Der Strich über den Einteilungen (26) zeigt die Höhe der Schriftlinie an. Jeder senkrechte Strich bezeichnet genau die Mitte eines Buchstabens (siehe Abb.).



Ende der Seite

Die Walzenabdeckplatte weist zwei Öffnungen (16 und 36) auf, die es ermöglichen, das Vorrücken des Papiers zu beobachten und beim Schreiben früh genug zu sehen, wann man am unteren Ende der Seite anlangt.

Seitliches, bewegliches Randblech (15)

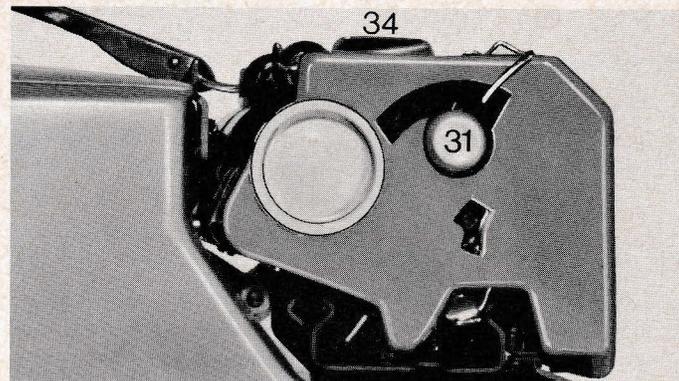
Links des Papierpultes befindet sich ein Anschlag (15), der seitlich verschoben werden kann. Er dient als Anhaltspunkt, um das Papier immer an derselben Stelle einzuführen und gewährt links auf den Schriftstücken stets die gleiche Randbreite, ohne dass der linke Randsteller jedesmal neu eingestellt werden muss.

Grossbuchstaben

Zum Schreiben eines grossen Buchstabens oder eines der oberen Tastenzeichen wird die eine oder die andere Umschalttaste (1) oder (45) niedergedrückt, und zwar während der ganzen Dauer des Anschlags. Wünschen Sie mehrere Grossbuchstaben zu schreiben, so drücken Sie den Umschaltfeststeller (2) ganz hinunter. Um zur gewöhnlichen Schrift (Kleinbuchstaben) zurückzukommen, genügt es, die linke Umschalttaste (1) hinunterzudrücken.

Wagenauslöseknöpfe (13 und 31)

Sie erlauben ein rasches Verschieben des Wagens von rechts nach links oder umgekehrt. Wenn man sich des rechten Knopfes (31) bedient, so bremse man den Wagenlauf, indem man den Daumen gegen die Fingerstütze (34) drückt; für die «3000» (siehe Abb.). Bei der «Media» drückt man den Daumen auf den rechten Walzenknopf (35).



Zwischenraumtaste (46)

Sie dient dazu, zwei Wörter zu trennen oder einen Text gesperrt zu schreiben.

Rücktaste (42)

Um den Wagen schrittweise zurückzuführen, bedient man sich der Rücktaste (42). Sie wird nicht angeschlagen, sondern **niedergedrückt und dann losgelassen**.

Zeilenschaltung

Die Zeilenschaltung und die Wagenrückführung erfolgen gleichzeitig indem man auf den Zeilenschalthebel (7) drückt. Es kann in drei verschiedenen Zeilenabständen geschrieben werden, die mit Hilfe des Zeileneinstellers (11) bestimmt werden.

Auslösen der Walze

- a) **um zwischen zwei Zeilen zu schreiben**, wird der Hebel (11) nach hinten auf den Punkt geschoben, der somit die Walze freigibt. **Man kommt jedoch auf den vorher eingestellten Zeilenabstand zurück**, sobald dieser Hebel (11) in seine Ausgangsstellung zurückgebracht wird.
- b) **um auf liniertem Papier zu schreiben. Dagegen kommt man nicht mehr auf den ursprünglichen Zeilenabstand zurück**, wenn man den linken Walzenknopf (10) herauszieht, d.h. nach links. Diese Vorrichtung wird beim Beschriften von liniertem Papier gebraucht, wo keiner der drei Zeilenabstände passt, oder zum Wiedereinspannen eines angefangenen Schriftstückes. Stösst man den Knopf (10) zurück, so wird die Zeilenschaltung wieder eingestellt und beginnt an dieser Stelle.

Linienziehen mit dem Bleistift

Um schnell waagrechte oder senkrechte Linien zu ziehen, wird eine Bleistiftspitze in das Loch (21) eines der Kartenhalter gesteckt und der Wagen verschoben oder die Walze gedreht.

Zwischenpult (betrifft nur HERMES 3000)

Dieses Pult (14) ist sehr praktisch, wenn auf zahlreichen Durchschlägen zu radieren ist, oder um einige Worte mit der Hand zu schreiben.

Randsteller

Die Randsteller — deren Anzeiger (18 und 25) in der Papierandruckschiene (23) bei der «3000» sichtbar sind — dienen zum Einstellen des linken und rechten Textrandes. Um den linken Randsteller festzusetzen, bringt man den Wagen an die Stelle, an der das erste Schriftzeichen erscheinen soll, und zieht den Hebel (12) nach vorn. Für den rechten Rand wird der Hebel (32) auf die gleiche Art bedient, nachdem der Wagen an den Platz geschoben wurde, wo die Zeile aufhören soll.

Um den linken Randsteller weiter nach links zu setzen, zieht man den Hebel (12) nach vorn und schiebt dabei den Wagen bis zu dem für den neuen Rand gewünschten Punkt. Um den rechten Rand weiter nach rechts zu setzen, drückt man den Hebel (32) mit dem Mittelfinger nach vorn, indem man gleichzeitig mit dem Zeigefinger auf den Wagenauslöseknopf (31) drückt. Man bremst den Lauf des Wagens ein wenig mit dem gegen die Fingerstütze (34) oder bei der Media auf den Knopf (35) gepressten Daumen.

N. B. — Der linke Randsteller kann nicht verstellt werden, solange der Wagen gesperrt ist.

Randauslöser (Zeilenende) und Typenentwirrer (43)

Um über den rechten Rand hinauszuschreiben wird der Randauslöser (43) betätigt (bei der «Media» die Taste 4). Auf gleiche Weise kann über den linken Rand hinausgeschrieben werden ohne den Randsteller (12) zu versetzen, wenn man darauf achtet ihn beim Randüberschreiben niedergedrückt zu halten.

Die Randauslösertaste (43) erfüllt noch eine zweite Aufgabe: die des Typenentwirrers. Verkleben sich zwei Typen, so genügt es diese Taste zu drücken.

Individueller Anschlagrichter (betrifft nur HERMES 3000)

Um den Anschlag zu regeln, bedient man den Anschlagrichter (5). Ist er völlig heruntergedrückt, so ist der Anschlag weich; dagegen ist der Anschlag verhältnismässig hart, wenn man den Hebel ganz nach oben rückt.

Das Farbband

Hebel für den Farbwechsel des Bandes (40)

Blau entspricht dem oberen, gelb dem mittleren und rot dem unteren Teil des Farbbandes. Steht der Hebel (40) auf weiss, so ist das Farbband ausgeschaltet (für Wachsmatrizen).

Wachsmatrizen

Die Typen gut reinigen, das Farbband ausschalten, die Papierstütze (19) aufstellen und die Wachsmatrize einführen; sehr regelmässig anschlagen.

Wahl des Farbbandes und der Spulen

Soll ein Farbband bei der HERMES 3000 oder der MEDIA tadellos arbeiten, so muss es auf einer Spule mit der gleichen Aufsteckvorrichtung wie die der HERMES-Spulen aufgerollt sein oder gleiches DIN Format haben und 13 mm breit sein.

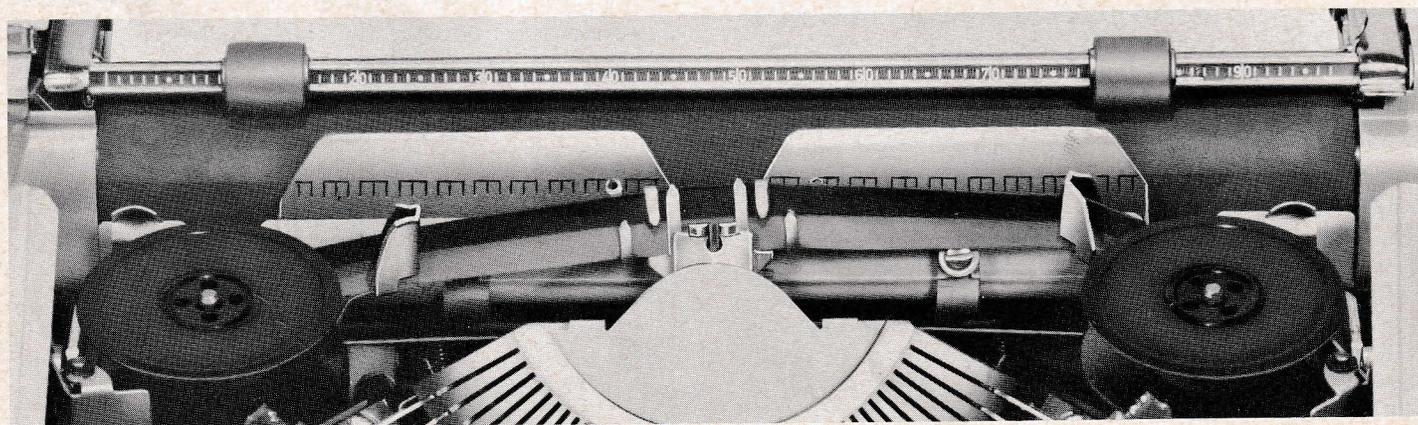
Änderung der Laufrichtung des Farbbandes

Wünscht man aus irgendeinem Grunde die Laufrichtung des Farbbandes zu ändern, so stösst man die eine der Farbbandführungen (9 oder 37) vor- oder rückwärts.

Auswechseln des Farbbandes

1. Die Abdeckhaube (6) abnehmen, indem man die Daumen links und rechts auf die Oberseite legt und mit den Zeige- und Mittelfingern unter die Kanten (8 und 38) fasst und nach oben zieht. Zuerst noch darauf achten, dass der Zeilenschalthebel (7) weit genug links steht.

2. Das Farbband gänzlich auf eine der Spulen aufrollen.
3. Den Umschaltfeststeller für Grossbuchstaben niederdrücken, um die Farbbandgabel (39) frei zu haben.
4. Das Band aus der Gabel (39) und den zwei seitlichen Farbbandführungen (9 und 37) nehmen.
5. Die Spulenarme rechts und links aufklappen, die auf der unten stehenden Abbildung mit A und B bezeichnet sind. Die beiden Spulen herausnehmen, das gebrauchte Band entfernen, den Anfang des neuen Bandes in die leere Spule haken. (Wenn das Band **eine Öse hat, dieses aufrollen, bis sie verdeckt ist.**)
6. Die Spulen richtig auf ihre Achse setzen (roter Teil nach unten, falls es sich um ein Zweifarbband handelt) und darauf achten, dass der Mitnehmerstift der Achse in ein seitliches Loch der Spule greift. Die eventuelle Öse am Ende des Bandes muss sich zwischen der Spulenachse und einer der seitlichen Farbbandführungen (9 oder 37) befinden. Dann das Farbband in die beiden Schlitze der Farbbandgabel (39) einführen, in die beiden seitlichen Führungen (9 und 37) stecken und die beiden Arme A und B zusammenklappen. Damit ist der Vorgang beendet; die Abdeckhaube (6) wieder aufsetzen, **indem man sie gerade hält.**



A

B

Automatischer Tabulator

(betrifft nur HERMES 3000)

a) Setzen der Reiter

Wird z.B. ein Halt auf Ziffer 30 gewünscht, so verschieben Sie den Wagen, bis die Zentralführung (22) mit der Ziffer 30 der Papierandruckschiene (23) übereinstimmt; jetzt drücken Sie auf die Taste + (3). Um weitere Reiter zu setzen, geht man in gleicher Weise vor und zieht den Wagen ganz nach rechts. Bei jeder Betätigung der Taste TAB (4) hält der Wagen der Reihe nach an den festgesetzten Stellen.

b) Einzellöschen der Tabulatorreiter

Will man einen Reiter löschen? Mit Hilfe der Taste TAB den Wagen bis zum entsprechenden Halt führen und auf die Taste — (44) drücken.

c) Gesamtlöschen der Reiter

Um alle Reiter auf einmal zu löschen, den Gesamtlöscher — — — (41) bedienen.

Unterhalt

Reinigen der Typen

Um eine saubere Schrift zu erhalten, sind die Typen mit der im Innern des Deckels befindlichen Bürste zu reinigen. Sollten gewisse Typen mit verhärteter Farbe gefüllt sein, so wird diese durch Klopfen mit der mit Benzin leicht angefeuchteten Bürste entfernt. **Schützen Sie die Tasten und die Kartenhalter.** Unter die Typenhebel ist ein Lappen zu legen.

Reinigen der Walze

Die Gummiwalze **darf nur mit Spiritus gereinigt werden. Die Kartenhalter sind zu schützen.**

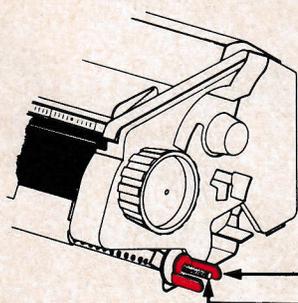
Reinigen der Kartenhalter, der Leertaste, der Tasten, der Knöpfe und der Blechteile.

Nur einen weichen, mit **Seifenwasser** befeuchteten Lappen verwenden.

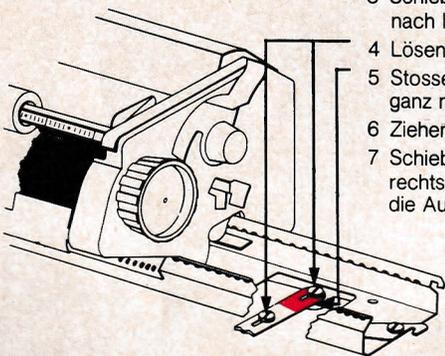
Reinigen der Maschine

Regelmässig reinigen ohne etwas auseinanderzunehmen. Mit dem Pinsel sind Gummirückstände und Staubteile zu entfernen. Vermeiden Sie es, mit dem Pinsel die Federn zu berühren, damit diese nicht gestreckt oder losgehakt werden. Vor dem Verlassen der Fabrik wurde die Maschine sorgfältig geölt; sie benötigt auch keine besondere Schmierung.

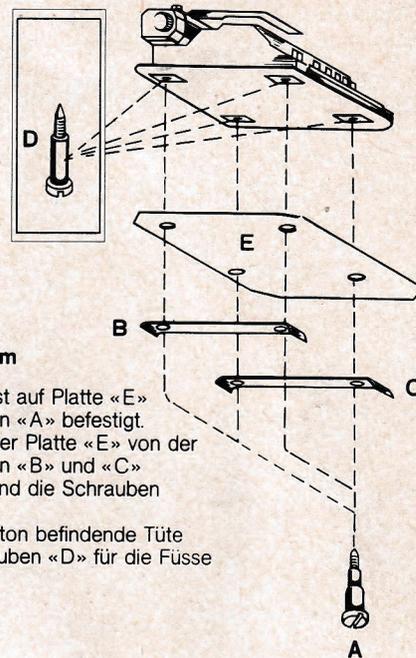
Es wird empfohlen, die Maschine mindestens einmal pro Jahr von einem HERMES-Vertreter revidieren und kontrollieren zu lassen.



- 1 Entfernen Sie diese Mutter
- 2 Ziehen Sie diese Achse durch die andere Seite heraus
- 3 Schieben Sie den Wagen ganz nach links



- 4 Lösen Sie diese 2 Schrauben
- 5 Stossen Sie den rot bemalten Teil ganz nach hinten
- 6 Ziehen Sie diese 2 Schrauben an ④
- 7 Schieben Sie den Wagen nach rechts und wiederholen Sie die Ausführungen ④, ⑤, ⑥.



**HERMES 3000
B-Wagen 33 cm**

Die Maschine ist auf Platte «E» mit 4 Schrauben «A» befestigt. Zur Trennung der Platte «E» von der Maschine Briden «B» und «C» zurückbiegen und die Schrauben entfernen.

Die sich im Karton befindende Tüte enthält 4 Schrauben «D» für die Füße der Maschine.



HERMES PRECISA INTERNATIONAL SA
CH-1401 YVERDON/SCHWEIZ

Wir behalten und das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung das Äussere, die Merkmale und den Preis der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Maschinen zu ändern.

In der Schweiz gedruckt — No 919 (Allemand)